

# Bürger\*innenbefragung im Rahmen des Projekts „e-smartec“

## Informationsmappe

### FACHZENTRUM NACHHALTIGE URBANE MOBILITÄT DES LANDES HESSEN

im House of Logistics & Mobility  
Bessie-Coleman-Str. 7  
60549 Frankfurt am Main



Ansprechpartnerin

Susanne Fischell  
[Susanne.Fischell@fz-num.htai.de](mailto:Susanne.Fischell@fz-num.htai.de)  
069 069 8700 433-62

Weitere Informationen

[www.fznum-hessen.de](http://www.fznum-hessen.de)  
[www.fznum-hessen.de/das-fachzentrum/#esmartec](http://www.fznum-hessen.de/das-fachzentrum/#esmartec)  
[www.interregeurope.eu/e-smartec/](http://www.interregeurope.eu/e-smartec/)



# Häufig gestellte Fragen

## Wer kann an der Befragung teilnehmen?

Teilnehmen können alle Bürger\*innen, die ihren Wohnsitz im Land Hessen haben.

## Worum geht es in der Befragung?

Die Teilnehmenden können darüber Auskunft geben, wie sie sich aktuell über Mobilitätsangebote informieren und ob sie sich vorstellen können, sich stärker an den Gestaltungs- und Planungsprozessen für ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in ihrer Region zu beteiligen. Insbesondere geht es darum, herauszufinden, wie Möglichkeiten der Beteiligung an solchen Prozessen aussehen müssen, damit sie für verschiedene Zielgruppen attraktiv sind.

## Warum sollten Sie an der Befragung teilnehmen?

Die Antworten aus der Befragung helfen dabei, die Beteiligung von Bürger\*innen an Mobilitätsplanungsprozessen in Hessen zukünftig noch besser auf die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen zuzuschneiden. Durch die Befragung können Sie sich aktiv bei der Erarbeitung der Leitlinien für Marketing- und Beteiligungsformate in der integrierten Mobilitätsplanung beteiligen.

## Wozu werden die erhobenen Daten konkret verwendet?

Die Antworten aus der Befragung werden als Input in die Entwicklung konkreter Maßnahmen einfließen, die die Beteiligung von Bürger\*innen an Mobilitätsplanungsprozessen im Land Hessen erhöhen sollen.

## Werden die erhobenen Daten vertraulich behandelt?

Die erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich zu den oben genannten Zwecken verwendet. Weitere Details finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#) zur Befragung.

## Wer steht hinter der Befragung?

Ausrichter der Befragung ist das [Fachzentrum Nachhaltige Urbane Mobilität](#) des Landes Hessen (FZ-NUM). Das FZ-NUM führt die Befragung im Rahmen seiner Beteiligung am europäischen Projekt „[e-smartec](#)“ durch. Bei der Umsetzung und Auswertung der Befragung wird das FZ-NUM von der [atene KOM GmbH](#) unterstützt.

# Textbausteine zur Verwendung in Newslettern und auf Websites der Multiplikatoren

## ***Die Mobilitätswende vor Ort mitgestalten***

**Was macht es für Bürger\*innen in Hessen attraktiv, sich an der Gestaltung und Planung eines nachhaltigen Mobilitätsangebots in ihrer Region zu beteiligen? Dies möchte das Fachzentrum Nachhaltige Urbane Mobilität des Landes Hessen (FZ-NUM) herausfinden. Interessierte können noch bis zum 14. Dezember 2020 an einer Befragung teilnehmen.**

Ob es um eine ganzheitliche nachhaltige Mobilitätsplanung, die Weiterentwicklung des ÖPNV oder die bessere Verzahnung bereits bestehender Mobilitätsangebote geht: Soll die Mobilitätswende gelingen, ist es entscheidend, dass sich Bürger\*innen einbringen und die Zukunft der Mobilität vor Ort aktiv mitgestalten.

Um die Bedürfnisse und Anforderungen hessischer Bürger\*innen noch besser zu verstehen, führt das Fachzentrum Nachhaltige Urbane Mobilität des Landes Hessen (FZ-NUM) derzeit eine Online-Befragung durch. Durch die Teilnahme können Bürger\*innen in Hessen dem FZ-NUM Auskunft darüber geben, wie sie sich aktuell über Mobilitätsangebote informieren und ob sie sich vorstellen können, sich stärker an den Gestaltungs- und Planungsprozessen für ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in ihrer Region zu beteiligen. Insbesondere geht es darum, herauszufinden, wie Möglichkeiten der Beteiligung an solchen Prozessen aussehen müssen, damit sie für verschiedene Zielgruppen attraktiv sind.

Die Antworten aus der Befragung helfen dabei, die Beteiligungsmöglichkeiten von Bürger\*innen an Mobilitätsplanungsprozessen in Hessen zukünftig noch besser auf die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen zuzuschneiden.

Die Teilnahme an der Befragung ist noch bis zum 14. Dezember 2020 [unter diesem Link](#) möglich. Die Beantwortung des Fragebogens wird ca. 10 - 15 Minuten in Anspruch nehmen. Die erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für die Entwicklung konkreter Maßnahmen genutzt, die die Beteiligungsmöglichkeiten von Bürger\*innen an Mobilitätsplanungsprozessen im Land Hessen erhöhen sollen.

# Bildmaterial für Social-Media-Kanäle

## Sharepics

Für Hinweise auf die Befragung in sozialen Netzwerken haben wir folgende Motive entwickelt:

- Als alleinstehendes Motiv:



- Einzelnen aufbereitet oder als dreiteilige Story:



Sämtliche Motive können unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

[www.fznum-hessen.de/umfrage-e-smartec](http://www.fznum-hessen.de/umfrage-e-smartec)

## Textbausteine für Social-Media-Posts

Die oben genannten Bildmotive können z.B. in Kombination mit folgendem Text gepostet werden:

*Wir möchten Ihre Bedürfnisse zur Gestaltung zukünftiger, nachhaltiger Mobilitätsstrategien in Hessen aufgreifen. Nehmen Sie jetzt an der Befragung teil: <https://t1p.de/37h2> ! Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!*

---

*Wie kann man Bürgerbeteiligungen attraktiv gestalten, damit auch Sie mitmachen wollen? Teilen Sie es uns mit, nehmen Sie an der Umfrage teil: <https://t1p.de/37h2> Vielen Dank!*

---

*Was macht es für Sie attraktiv bei #Bürgerbeteiligungen teilzunehmen? Im Rahmen von #e-smartec möchten wir genau das herausfinden! Nehmen Sie an der Befragung teil: <https://t1p.de/37h2> Vielen Dank!*

---

*Wie sieht Ihre Mobilität im Alltag aus? Was macht es für Sie attraktiv, Ihre Mobilität vor Ort mitzugestalten? Wir wollen Ihre Bedürfnisse zur Gestaltung von zukünftigen, nachhaltigen Mobilitätsstrategien aufgreifen und freuen uns über Ihre Teilnahme bei der Umfrage: <https://t1p.de/37h2>*

---

Bei Twitter ggfs. Handle des Projekts e-smartec (@e\_smartec) erwähnen.

# PDF-Fassung des Fragebogens

## Einleitung



Das Fachzentrum Nachhaltige Urbane Mobilität des Landes Hessen (FZ-NUM) erarbeitet derzeit Leitlinien für Marketing- und Beteiligungsformate in der integrierten Mobilitätsplanung. Grundlage dieser Leitlinien sollen die Bedürfnisse von Bürger\*innen und Interessengruppen im Land Hessen sein.

Zu diesem Zweck wollen wir im Rahmen dieser Umfrage erfahren, wie Sie sich aktuell über Mobilitätsangebote informieren und ob sowie in welcher Form Sie Interesse haben, sich stärker an Gestaltungs- und Planungsprozessen für ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Ihrer Region zu beteiligen. Ihre Antworten werden als Input in die Entwicklung konkreter Maßnahmen einfließen, die die Beteiligung von Bürger\*innen und Vertreter\*innen von Interessensgruppen an Mobilitätsplanungsprozessen erhöhen sollen.

Die Beantwortung des Fragebogens ist freiwillig und wird ca. 10 - 15 Minuten in Anspruch nehmen. Alle erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt, Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Bitte beachten Sie, dass wir für eine zielführende Auswertung der Umfrage auf möglichst vollständige Angaben angewiesen sind.

Sollten Sie Probleme bei der Beantwortung des Fragebogens oder weiterführende Fragen haben, so wenden Sie sich bitte jederzeit an [machmit@fz-num.htai.de](mailto:machmit@fz-num.htai.de).

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Umfrage stimmen Sie der [Datenschutzerklärung](#) zu.

# Erhebung des Status Quo

## Sozioökonomische Daten

- **Geschlecht:**        m                 w                 d
- **Alter:** 10-20  21-30  31-40  41-50  51-60  61-70  71-80  81-90  91-
- **Wohnort:**
  - Kommune/Gemeinde unter 5.000 Einwohner\*innen
  - 5.001 bis 20.000 Einwohner\*innen (Kleinstadt)
  - 20.001 bis 100.000 Einwohner\*innen (Mittelstadt)
  - mindestens 100.001 Einwohner\*innen (Großstadt).
- **im Landkreis:**
  - Hochtaunuskreis  Lahn-Dill-Kreis  Landkreis Bergstraße  Landkreis Darmstadt-Dieburg
  - Landkreis Fulda  Landkreis Gießen  Landkreis Groß-Gerau
  - Landkreis Hersfeld-Rotenburg  Landkreis Kassel  Landkreis Limburg-Weilburg
  - Landkreis Marburg-Biedenkopf  Landkreis Offenbach  Landkreis Waldeck-Frankenberg
  - Main-Kinzig-Kreis  Main-Taunus-Kreis  Odenwaldkreis  Rheingau-Taunus-Kreis
  - Schwalm-Eder-Kreis  Vogelsbergkreis  Werra-Meißner-Kreis  Wetteraukreis
  - Darmstadt (kreisfreie Stadt)  Frankfurt am Main (kreisfreie Stadt)  Kassel (kreisfreie Stadt)
  - Offenbach am Main (kreisfreie Stadt)  Wiesbaden (kreisfreie Stadt)
- **Ich bin hauptsächlich:**
  - Schüler\*in
  - Studierende/r
  - In Ausbildung
  - Erwerbstätig
    - Vollzeit
    - Teilzeit
  - in Elternzeit
  - in Rente
  - Weiteres / Eigene Angabe: \_\_\_\_\_

- **Meinen letzten Abschluss habe ich erworben in:**
  - Hauptschule
  - Realschule
  - Gymnasium
  - Berufsschule
  - Fachhochschule
  - Universität

## Mobilitätsverhalten

**1. Individuelle Mobilität kann durch viele verschiedene Angebote gesichert werden. Wie bewegen Sie sich im Alltag fort? Von welchen Mobilitätsangeboten machen Sie regelmäßig Gebrauch?**

	4er-Skala von „nie“, „gelegentlich“, „regelmäßig“ bis „sehr häufig“			
<b>Bus/Bahn (Nahverkehr)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fahrrad</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>zu Fuß</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sharing-Angebote (Car-/Bike-Sharing etc.)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Eigenes Auto</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Mitfahrgelegenheiten/Sammeltaxi/Ridepooling-Dienste*</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*\*Beim Ridepooling nutzen mehrere Fahrgäste auf einem flexiblen Fahrweg ein einziges Fahrzeug. Sie melden ihre gewünschte Fahrt über eine App an, die Fahrtwünsche werden mit Hilfe einer entsprechenden Software gebündelt.*

Gibt es über die genannten Optionen hinaus weitere Mobilitätsangebote, die Sie regelmäßig nutzen?

---



**2. Wie würden Sie die Qualität und den Umfang der öffentlich zugänglichen Mobilitätsangebote (Bus/Bahn, Sharing-Angebote, Mitfahrdienste etc.) in Ihrer Region bewerten?**

	4er-Skala von „trifft gar nicht zu“, „trifft eher nicht zu“, „trifft zu“, bis „trifft voll und ganz zu“			
Es gibt genügend Angebote. Ich fühle mich ausreichend gut versorgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das bestehende Angebot ist mir zu unregelmäßig und nicht flexibel genug.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Angebot ist unkomfortabel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Angebot ist mir nicht zuverlässig genug.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Angebot ist mir zu teuer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Angebot kann meine individuellen Mobilitätsansprüche nicht decken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fahre mit meinem eigenen Auto und nutze weitere Mobilitätsangebote grundsätzlich nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3. Welche weiteren Mobilitätsangebote würden Sie sich in Ihrer Region wünschen?**

---

## Informationsverhalten

**4. Für die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen\* sind gute Informationsangebote essentiell.**

	4er-Skala von „gar nicht gut“, „eher nicht gut“, „gut“ bis „sehr gut“			
Wie gut fühlen Sie sich über die Mobilitätsangebote in Ihrer Region „informiert“?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*\* Unter nachhaltiger Mobilität werden hier Mobilitätsangebote verstanden, die umweltverträglicher sind und/oder die Mobilitätschancen benachteiligter Bevölkerungsgruppen verbessern (Bus/Bahn, Sharing-Angebote, Mitfahrdienste etc.).*

5. Es gibt mittlerweile verschiedenste Möglichkeiten, Informationen über Mobilitätsangebote zu erhalten. Wo bzw. auf welchen Kanälen informieren Sie sich zur Organisation Ihrer täglichen Mobilität?

	4er-Skala von „nie“, „gelegentlich“, „regelmäßig“ bis „sehr häufig“			
Website Verkehrsverbund/lokales Verkehrsunternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobilitäts-App(s)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Print-Produkte (Fahrpläne, Broschüren, Flyer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Social Media	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tageszeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radio, TV etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliches Informations-/Beratungszentrum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familie, Freunde, Bekannte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es noch weitere Informationskanäle, die Sie zur Organisation Ihrer täglichen Mobilität nutzen?

---

6. Häufig sind die Angebote nachhaltiger Mobilität nicht hinreichend in der Bevölkerung bekannt. Welche Probleme haben Sie bei der Informationsbeschaffung?

	4er-Skala von „trifft gar nicht zu“, „trifft eher nicht zu“, „trifft zu“, bis „trifft voll und ganz zu“			
Ich benötige mehr Informationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich benötige besser verständliche Informationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß nicht, wo ich mich überhaupt informieren kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe größeren Bedarf an verlässlichen Echtzeitinformationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Probleme mit digitalen Medien / digitalen Anwendungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine. Ich fühle mich rundum gut informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie über die hier genannten Optionen hinaus noch andere Probleme bei der Informationsbeschaffung identifiziert?

---

**7. Viele neue Mobilitätsformen erfordern digitale Anwendungen für deren Buchung und Nutzung (Sharing-Angebote, Ridepooling-Dienste\* etc.).**

4er-Skala von „sehr unsicher“, „eher unsicher“, „recht sicher“ bis „sehr sicher“				
Wie sicher fühlen Sie sich im Umgang mit diesen digitalen Anwendungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*\*Beim Ridepooling nutzen mehrere Fahrgäste auf einem flexiblen Fahrweg ein einziges Fahrzeug. Sie melden ihre gewünschte Fahrt über eine App an, die Fahrtwünsche werden mit Hilfe einer entsprechenden Software gebündelt.*

## Beteiligungsverhalten

Im Rahmen dieser Umfrage möchten wir nicht nur erfahren, wie Sie sich über Mobilitätsangebote informieren. Wir möchten auch wissen, ob und wie Sie sich aktuell in Mobilitätsplanungsprozesse einbringen. Das kann beispielsweise im Rahmen von Veranstaltungen, über die Teilnahme an Befragungen oder über digitale Beteiligungsmöglichkeiten sein. Damit möchten wir herausfinden, wie diese Prozesse optimiert werden können, damit diese für Sie als Bürger\*in noch attraktiver werden.

### 8. Zielführende Beteiligungsprozesse setzen gut informierte Bürger\*innen voraus.

	4er-Skala von „nie“, „gelegentlich“, „regelmäßig“ bis „sehr häufig“			
<b>Informieren Sie sich generell über Mobilitätsplanungsprozesse in Ihrer Region?</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 9. Verschiedene Akteure informieren über ihre Kanäle zu Planungs- und Gestaltungsprozessen im Bereich der Mobilität. Wie informieren Sie sich zu solchen Prozessen in Ihrer Region?

	4er-Skala von „nie“, „gelegentlich“, „regelmäßig“ bis „sehr häufig“			
<b>Kanäle der öffentlichen Verwaltung / Politik</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kanäle von Vereinen, Verbänden und weiteren Initiativen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kanäle von Unternehmen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kanäle von Bildungs- und Forschungseinrichtungen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Lokale / regionale Medien (Zeitung, Radio, TV)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Öffentliches Informations-/Beratungs-/Kompetenzzentrum</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es weitere Akteure, über deren Kanäle Sie sich regelmäßig zu Mobilitätsplanungsprozessen informieren?

---

**10. Nachhaltige Mobilität bedeutet auch nachhaltige Planungsprozesse, die Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger\*innen beinhalten.**

	4er-Skala von „gar nicht gut“, „eher nicht gut“, „gut“ bis „sehr gut“			
<b>A: Wie gut fühlen Sie sich in Mobilitätsplanungsprozesse in Ihrer Kommune/Ihrer Region einbezogen?</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Ja	Nein
<b>B: Haben Sie schon einmal konkret an Beteiligungsprozessen zu Mobilitätsthemen teilgenommen?</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**11. Es gibt unterschiedliche Beweggründe, sich zu beteiligen, und unterschiedliche Gestaltungsspielräume. Was möchten Sie mit Ihrer Beteiligung erreichen?**

	4er-Skala von „trifft gar nicht zu“, „trifft eher nicht zu“, „trifft zu“, bis „trifft voll und ganz zu“			
<b>Mich über aktuelle Angebote und Debatten informieren</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorhandene Angebote bewerten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorhandene Angebote weiterentwickeln und gestalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Eigene Ideen für neue Angebote einbringen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Neue Angebote mitentwickeln und gestalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Den aktiven Austausch mit anderen Bürger*innen und Akteuren suchen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Entscheidungen in der Mobilitätsplanung und –gestaltung beeinflussen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Ich habe kein Interesse daran, mich zu beteiligen.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**12. Im Rahmen der Beteiligung von Bürger\*innen an Prozessen der nachhaltigen Mobilitätsplanung können Städte und Gemeinden unterschiedliche Methoden anwenden. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie von den folgenden Möglichkeiten der Beteiligung Gebrauch machen würden?**

	4er-Skala von „sehr unwahrscheinlich“, „eher unwahrscheinlich“, „wahrscheinlich“ bis „sehr wahrscheinlich“			
Teilnahme an Veranstaltungen wie Bürger*innenforen / -werkstätten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitale Beteiligungsmöglichkeiten (z.B. Onlineforen, Social-Media-basierte Dialoge, Online-Ideenwerkstätten etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beantworten von Befragungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an Interviews	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktionen (Demonstrationen, symbolische Aktionen, Events etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gremien-/Verbandsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wettbewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielerische Angebote, z.B. Planungsspiele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es weitere Beteiligungsmethoden oder -möglichkeiten, von denen Sie gerne Gebrauch machen würden?

---

**13. Was müsste bei den folgenden Beteiligungsmöglichkeiten berücksichtigt werden, damit diese für Sie attraktiv sind?**

Meine Antwort bezieht sich auf folgende der oben genannten Beteiligungsmethoden (Mehrfachauswahl möglich):

- Veranstaltungen wie Bürger\*innenforen / -werkstätten \_\_\_\_\_
- Digitale Beteiligungsmöglichkeiten \_\_\_\_\_
- Befragungen \_\_\_\_\_
- Interviews \_\_\_\_\_
- Aktionen \_\_\_\_\_
- Gremien- / Verbandsarbeit \_\_\_\_\_
- Wettbewerbe \_\_\_\_\_
- Spielerische Angebote \_\_\_\_\_
- Weitere \_\_\_\_\_

**14. Was hindert Sie gegebenenfalls daran, Möglichkeiten der Beteiligung aktiv wahrzunehmen?**

- Kein Interesse
  - Hinderungsgründe:
- 

**15. Welche weiteren Anregungen und Wünsche haben Sie?**

---

**Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, an unserer Umfrage teilzunehmen!**

Die Ergebnisse der Umfrage werden nach Auswertung auf der [Internetseite des FZ-NUM](#) veröffentlicht ([FZ-NUM \(fznum-hessen.de\)](#)).

Haben Sie diese Umfrage stellvertretend für eine andere Person oder Personengruppe ausgefüllt, z. B. als Vertreter eines Verbandes oder einer Organisation?

- Ja
- Nein

*Falls „Ja“:*

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihr Einverständnis geben, mit Ihnen in Kontakt treten zu dürfen.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Name Organisation/Verband/Verein: \_\_\_\_\_